

Gefahrstofflager

Artikel vom **15. November 2020**

Spezielles Zubehör für Umwelteinrichtungen



Das Gefahrstofflager ist im Standard für die Lagerung von bis zu 18 IBC oder 60 Fässer geeignet (Bild: Denios).

Das neue Gefahrstoff-Regallager »SC« von Denios denkt die Grundidee des Vorgängermodells weiter: Das Raumsystem ist im Standard für die Lagerung von bis zu 18 IBC oder 60 Fässer zu je 200 l geeignet und beliebig konfigurierbar. Zur

Grundausrüstung gehören u. a. eine vollverzinkte Auffangwanne mit WHG-Zulassung sowie eine definierte Dachentwässerung für das gezielte Ableiten von Regenwasser. Neu ist auch der Grundrahmen sowie die Verkleidung aus vorverzinktem Basismaterial, das einen höheren Korrosionsschutz bietet und sehr langlebig ist. Durch die Umstellung auf modernere Fertigungsverfahren mit präziser Laserkanttechnik können laut Unternehmensangabe Ersatzteile schneller ausgetauscht und Ausfallzeiten eingespart werden. Der Einsatz eines optionalen Gitterrostes sorgt bei Bedarf für eine verbesserte Raumnutzung zur Lagerung der unterschiedlichen Großgebindearten wie Fässer und IBC. Je nach Konfiguration sind bis zu drei Lagerebenen möglich. Das Gefahrstofflager ist derzeit in vier Ausführungen mit einer wärmegeämmten und einer extratiefen Variante erhältlich. Bis Mitte 2021 werden insgesamt 32 Typen in Aussicht gestellt, um unterschiedliche Stoffe sämtlicher Wassergefährdungsklassen unter Beachtung der spezifischen Lagervorschriften sicher lagern zu können. Mithilfe eines Variantenkonfigurator können auch direkt vor Ort die vielfältigen Ausstattungsoptionen und Konfigurationsmöglichkeiten ausprobiert und visualisiert werden, wobei die jeweiligen gesetzlichen Anforderungen laut Hersteller automatisch berücksichtigt werden. Zu den weiteren Ausstattungsoptionen zählen die Zustandsüberwachung via App sowie zusätzliche Designpakete mit kundenindividuellen, zweifarbigen Lackierungen.

Hersteller aus dieser Kategorie
